

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

(1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge mit Kunden der Firma mcpneu GmbH, Dillenburger Straße 28 in 57299 Burbach.

(2) Alle Angebote, Kaufverträge, Lieferungen und Dienstleistungen aufgrund von Bestellungen unserer Kunden über unsere Online-Shops, unter anderem auf www.ebay.de, www.amazon.de, www.check24.de, www.kaufland.de und www.mcpneu.com (nachfolgend vereinfachend „Webshop“) unterliegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(3) Wir liefern u.a. Reifen und Kfz-Teile. Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, gehören der Ein- bzw. Anbau der gelieferten Teile nicht zu unserem Leistungsspektrum.

(4) Verträge werden ausschließlich in deutscher Sprache geschlossen.

2. Vertragsschluss

(1) Die Warenpräsentation im Webshop stellt keinen verbindlichen Antrag auf den Abschluss eines Kaufvertrags dar. Vielmehr handelt es sich um eine unverbindliche Aufforderung, im Webshop Waren zu bestellen.

(2) Mit Anklicken des Buttons „Jetzt zahlungspflichtig bestellen“ geben Sie ein verbindliches Kaufangebot zum Abschluss eines Kaufvertrags ab (§ 145 BGB). Vor der abschließenden und verbindlichen Bestellung können die Inhalte des Warenkorbs und die Zahlungsmodalitäten jederzeit geändert oder gelöscht werden.

(3) Nach Eingang des Kaufangebots erhalten Sie eine automatisch erzeugte E-Mail, mit der wir bestätigen, dass wir Ihre Bestellung erhalten haben (Eingangsbestätigung). Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme Ihres Kaufangebots dar. Ein Vertrag kommt durch die Eingangsbestätigung noch nicht zustande.

(4) Ein Kaufvertrag über die Ware kommt erst zustande, wenn wir ausdrücklich die Annahme des Kaufangebots erklären oder wenn wir die Ware – ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung – an Sie versenden.

(5) Jeder Kunde, der Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, ist berechtigt, das Angebot nach Maßgabe der [Widerrufsbelehrung](#), die ihm im Rahmen der Bestellung auf unserer Website mitgeteilt wird, zu widerrufen und die Ware zurückzusenden.

3. Rückgabe nach 30 Tagen

- (1) Wir wollen, dass Sie mit allen unseren Lieferungen zufrieden sind. Daher können Sie alle bei uns gekauften Artikel – ausgenommen Kompleträder (für diese gilt weiterhin ausschließlich die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen) – innerhalb von 30 Tagen zurückgeben. Diese Zusage geht über die gesetzlichen Bedingungen hinaus, wonach Ihnen ein Widerrufsrecht nur innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Artikel gewährt wird.
- (2) Die Ware wird kann nur im unmontiertem Zustand zurückgenommen werden.

4. Preise und Zahlung

- (1) Die Preise sind in Euro angegeben und schließen die gesetzliche Umsatzsteuer ein. Die Versandkosten werden separat ausgewiesen. Zölle und ähnliche Abgaben hat der Kunde zu tragen. Kann der Transport nur über eine Fährverbindung durchgeführt werden, trägt der Kunde die Kosten der Fähre.
- (2) Im jeweiligen Webshop werden verschiedene Möglichkeiten der Zahlung angeboten.
- (3) Dem Kunden steht kein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht zu, soweit nicht die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.

5. Lieferung

- (1) Wir liefern innerhalb Deutschlands und über Amazon auch nach Österreich, den Niederlanden, Belgien und Dänemark. Details sind auf den Internetseiten der einzelnen Webshops ersichtlich.
- (2) Der Versand erfolgt innerhalb von 48 Stunden nach dem Kauf. Diese Information findet sich ebenfalls in der jeweiligen Artikelbeschreibung.
- (3) Die Lieferzeit für eine Lieferung innerhalb Deutschlands außerhalb der Wechselsaison, also in den Monaten Juni bis September und Dezember bis März, beträgt maximal 5 Werktage.
- (4) Die Lieferzeit für eine Lieferung ins Ausland oder in der Wechselsaison (Monate April, Mai, Oktober und November) beträgt maximal 10 Werktage
- (5) Geliefert wird entweder per GLS, DPD oder bei größeren Lieferungen über eine Spedition.
- (6) Über den Fortschritt der Lieferung werden Sie per E-Mail informiert.
- (7) Wir behalten uns vor, einen höherwertigen Reifen zum vereinbarten Preis zu liefern – das bedeutet, einen Reifen mit höherer Traglast (Loadindex) oder einem höheren Geschwindigkeitsindex (Speedindex) zu liefern.

6. Eigentumsvorbehalt

(1) Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises unser Eigentum.

(2) Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind, gilt ergänzend folgendes:

- Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Vor Übergang des Eigentums an der Vorbehaltsware ist eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung nicht zulässig.

- Sie dürfen die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterverkaufen. Für diesen Fall treten Sie bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags, die Ihnen aus dem Weiterverkauf erwachsen, an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an, sie sind jedoch zur Einziehung der Forderungen ermächtigt. Soweit Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommen, behalten wir uns das Recht vor, Forderungen selbst einzuziehen.

- Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

7. Überprüfung der Lieferung, Rügepflicht

(1) Um Transportschäden gegenüber der Spedition geltend machen zu können, bitten wir darum, die gelieferten Reifen bei Anlieferung zu kontrollieren, offensichtliche Beschädigungen dem Fahrer gegenüber anzuzeigen und die Schäden zu fotografieren. Das hilft uns, im weiteren Verlauf, unsere Ansprüche gegenüber der Spedition geltend zu machen. Die zeitnahe Anzeige des Transportschadens ist keine Voraussetzung für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen.

(2) Für Unternehmer gilt, dass die Gefahr auf den Käufer übergeht, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat (§ 447 BGB).

(3) Für Kaufleute gilt die Rügepflicht nach § 377 HGB.

8. Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

(2) Garantieansprüche sind gegenüber den Herstellern geltend zu machen.

9. Haftung

- (1) Soweit sich aus den nachfolgenden Bestimmungen nichts Abweichendes ergibt, haften die Vertragsparteien für Schadensersatz- sowie Aufwendungsersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtgrund, nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Die Haftung für Schäden, die von einer Vertragspartei vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, ist der Höhe nach unbegrenzt.
- (3) In allen anderen Fällen haften die Vertragsparteien nur, soweit es sich dabei um die Verletzung einer wesentlichen Pflicht handelt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die jeweils andere Vertragspartei vertrauen durfte („Kardinalpflicht“), jedoch stets nur in Höhe des typischen, vorhersehbaren Schadens.
- (4) Eine Haftung des Verkäufers für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Installation bzw. durch unberechtigte Eingriffe Dritter entstehen, ist ausgeschlossen.
- (5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10. Datenschutz

Für den Umgang mit personenbezogenen Daten gilt unsere [Datenschutzerklärung](#).

11. Schlussbestimmungen

- (1) Der zwischen uns und dem Kunden bestehende Kaufvertrag unterliegt vorbehaltlich zwingender internationalprivatrechtlicher Vorschriften dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechtsübereinkommens.
- (2) Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter: <https://webgate.ec.europa.eu/odr/>
Zur Teilnahme an Streitschlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des Verkäufers, sofern der Käufer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Der Verkäufer bleibt berechtigt, am allgemeinen Gerichtsstand des Unternehmers Klage oder andere gerichtliche Verfahren zu erheben oder einzuleiten.

Hier können Sie die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) herunterladen.